

Protokoll der 28. ordentlichen Sektionsversammlung

Datum:	Freitag, 19. Januar 2024
Ort:	Zentrum Sagi, Nottwil
Zeit:	19.30 Uhr
Vorsitz:	André Vollenweider, Präsident
Stimmberechtigte:	167
Absolutes Mehr:	84
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Totenehrung3. Bestellung des Tagesbüros4. Protokoll der Sektionsversammlung 2023 in Luthern5. Jahresbericht des Präsidenten6. Jahresrechnung 2023 und Revisionsbericht7. Budget 20248. Ehrungen9. Tätigkeitsprogramm 202410. Informationen durch Revierjagd Luzern11. Informationen durch Abteilungsleiter Natur, Jagd und Fischerei12. Verschiedenes

1. Begrüssung

André Vollenweider eröffnet die Versammlung im Zentrum Sagi, Nottwil. Er begrüsst die Anwesenden, speziell die Ehrengäste, Veteranen und Ehrenmitglieder zur 28. ordentlichen Sektionsversammlung der Revierjagd Luzern, Sektion Hinterland. Einen kräftigen Weidmannsdank spricht André Vollenweider an die gastgebende Jagdgesellschaft Nottwil und den Jagdhornbläsern Luzerner Hinterland aus. Folgende Gäste werden namentlich begrüsst:

- Dr. Peter Ulmann, Leiter Abteilung Natur, Jagd und Fischerei
- Christian Hüsler, Fachbereichsleiter Jagd
- Guido Roos, Präsident Revierjagd Luzern und Kantonsrat
- Fabian Stadelmann, Kantonsrat
- Christoph Bucher, Präsident der Sektion Entlebuch
- Kaspar Schmid, Präsident der Sektion Seetal
- Walter Ineichen, Vorstandsmitglied der Sektion Seetal

In der Folge stellt Daniel Kaufmann, Obmann der Jagdgesellschaft Nottwil, das Jagdrevier und die Jagdgesellschaft Nottwil vor. Seine Ausführungen und die Bilder aus dem Jagdalltag geben einen interessanten Einblick in die Tätigkeit der gastgebenden Jagdgesellschaft.

2. Totenehrung

Auch im letzten Jahr musste von Sektionsmitgliedern für immer Abschied genommen werden. Mit besinnlichen Klängen der Jagdhornbläser Luzerner Hinterland wird den verstorbenen Jagdkameraden gedacht:

- | | |
|-----------------|------------------------|
| - Birrer Josef | Hergiswil bei Willisau |
| - Duss Arthur | Menzberg |
| - Vonwyl Pius | Ettiswil |
| - Huber Toni | Luthern Bad |
| - Brügger Harry | Winikon |
| - Vogel Vinzenz | Roggliswil |

3. Bestellung des Tagesbüros

Als Stimmzähler werden Beat Steinmann, Roger Bussmann, Yanick Stöckli, Silvan Zwyer und Geraldine Kunz vorgeschlagen. Die Vorgeschlagenen werden ohne Gegenstimme gewählt. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass 167 Stimmberechtigte anwesend sind, das absolute Mehr beträgt 84.

Im Anschluss an die Bestellung des Tagesbüros wird die Versammlung für den Aser unterbrochen und danach um 20.45 Uhr weitergeführt.

4. Protokoll der Sektionsversammlung 2023 in Luthern

Das Protokoll der Sektionsversammlung 2023, welche in Luthern stattfand, wurde auf der Webseite der Revierjagd Luzern publiziert. Aus der Versammlung werden zum Protokoll keine Bemerkungen angebracht oder Ergänzungen verlangt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde den Sektionsmitgliedern mit der Einladung zugestellt. Auf folgende Punkte seines Jahresberichts geht André Vollenweider insbesondere ein:

Der ausgearbeitete **Bike Leitfaden** zeigt auf, wie die Jägerinnen und Jäger sich als Vertreter von Natur und Wild Gehör verschaffen können, wenn in ihrem Gebiet neue Bike-Trails oder -Pfade erstellt oder bestehende illegale Pfade in legale umgewandelt werden sollen. Er beinhaltet Hinweise dazu, worauf bei solchen Projekten zu achten ist und welche Möglichkeiten die Jagdgesellschaften haben. Der Leitfaden wurde sämtlichen Obmännern und Jagdleitern durch die Revierjagd Luzern bereits digital zugestellt.

Die Revierjagd Luzern setzt sich für eine nachhaltige, tierschutzgerechte und zeitgemässe Ausübung der Jagd im Kanton Luzern ein und vertritt dabei als Dachverband rund 1800 Jägerinnen und Jäger. Obwohl die Jagd weitgehend in ländlichen Gebieten stattfindet, wo sie in der Bevölkerung stark verankert ist, wird sie angesichts eines zunehmend urbaneren Umfeldes dennoch vermehrt in Diskussionen über ihren Sinn und ihre Notwendigkeit verwickelt. Das **Positions- und Strategiepapier** legt die Positionen der Revierjagd Luzern und ihrer vier regionalen Sektionen zu den wichtigsten Kernthemen dar und will damit nach innen und aussen das Verständnis für die

Jagd im Kanton Luzern unterstützen und fördern. Die Positionen wurden in einem Workshop mit allen Vorstandsmitgliedern der Revierjagd Luzern sowie den Vorstandsmitgliedern der Sektionen erarbeitet. Folgende Themen werden darin behandelt:

1. Anspruchsgruppen in Wald und Feld etc.
2. Grossraubwild
3. Bewegungsjagd und Schrotschuss
4. Baujagd
5. Technische Hilfsmittel

Das Positionspapier dient als Leitfaden und hilft die Themen und Standpunkte gezielt und erklärend darzulegen sowie die Diskussionen in die richtige Richtung zu leiten. Das Positionspapier wird allen Mitgliedern der Revierjagd Luzern in digitaler Form vor dem Fäälimärt 2024 zugestellt.

Die Jagdgesellschaft Luthern-Dorf hat am 20. Januar 2023 eine sehr gut organisierte **Generalversammlung der Sektion Hinterland** ausgetragen. 176 Jägerinnen und Jäger sowie 7 Gäste folgten der Einladung zur 27. Sektionsversammlung. André Vollenweider bedankt sich nochmals für das Vertrauen, welches ihm bei seiner Wahl zum Präsidenten der Sektion Hinterland entgegengebracht wurde.

Nach einem zufolge der Pandemie zweijährigen Unterbruch nahmen am 14. Februar 2023 sehr viele Jägerinnen und Jäger an der **Generalversammlung der Revierjagd Luzern** bzw. am **Fäälimärt** in Sursee teil. Es war wiederum ein hervorragend organisierter Anlass mit einer sehr guten Stimmung – es wurde gefachsimpelt und das Jägerlatein kam nicht zu kurz.

Am 16. Juni 2023 wurde der **Sektionskurs** durchgeführt. Das Thema war "Zerwirken, Würsten und Geniessen". Erfreulicherweise nahmen über 50 Interessierte an diesem Anlass in der Hofstatt teil. Die Metzger Arno Reber, Jeremias Kunz, Silvan Zwyer sowie Sven Marbach zeigten, wie ein Reh richtig zerwirkt wird. Unter der Leitung von Hobbywurster Martin Neuenschwander wurden aus diesem Rehfleisch vier verschiedene Bratwürste hergestellt. Danach wurden die Bratwürste grilliert und bei einem kühlen Bier genossen. Zur Überraschung der meisten mundeten die vorher selber erzeugten Würste hervorragend.

Die **Obmänner und Jagdleitertagung** wurde im Gasthof Löwen in Grossdietwil im gewohnten Rahmen durchgeführt. Hauptthemen waren die «Rehkitzrettung», das «Strategiepapier der Revierjagd Luzern» und der «Bike Leitfaden». Die Dienststelle lawa orientierte über den Prozess der Neuverpachtung der Reviere im 2025 und insbesondere über die Rotwildbejagung.

Die **Schweishundeprüfung** fand am 19. August 2023 im Jagdrevier Schlierbach statt. Ein grosser Weidmannsdank geht an die Jagdgesellschaft Schlierbach für die wiederum perfekt vorbereitete Prüfung und an Kilian Zemp für seinen unermüdlichen Einsatz. 18 der 24 angetretenen Hundegespanne haben die Prüfung bestanden. Im Verlauf des Jahres haben zudem verschiedene Hundegespanne die 500 m oder 1'000 m Schweishundeprüfungen ausserkantonale oder in ihrem Rasenclub erfolgreich absolviert. Herzliche Gratulation und weiterhin ein kräftiges Suchen Heil!

Der **Sektionsstich** wurde 2023 wiederum durchgeführt. Erfreulicherweise ist die Beteiligung gestiegen, 42 Jägerinnen und Jäger absolvierten das interessante Programm im Bodenzi. Es wäre schön, 2024 nochmals eine Steigerung der Teilnehmerzahl zu erreichen. Das jagdliche Schiessen gehört zum Handwerk der Jägerinnen und Jäger. Dies als Gruppenwettkampf zu bestreiten und nach getaner Arbeit gemütlich zusammensitzen, sollte für jeden genug Ansporn sein. André Vollenweider ersucht die Obmänner, den Sektionsstich in das Jahresprogramm der Jagdgesell-

schaft aufzunehmen. In der Folge stellt Krispin Stadelmann die Rangliste vor und übergibt die begehrten Fleischpreise. Die treffsicherste Gruppe stellt die Jagdgesellschaft Ufhusen, welche 367 Punkte erreicht hat.

6. Jahresrechnung 2023 und Revisionsbericht

Kassierin Stephanie Birrer stellt die Jahresrechnung 2023 vor. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 244.70 ab. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2023 Fr. 24'887.68. Von der Möglichkeit, Fragen zur Rechnung zu stellen, wird nicht Gebrauch gemacht.

Die Rechnung 2023 wurde durch die Revisoren Christian Gisler und Peter Rast geprüft. Peter Rast verliest den Revisorenbericht und beantragt der Versammlung, der Rechnung 2023 zuzustimmen. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Kassierin sowie dem Vorstand Entlastung erteilt. Der Kassierin Stephanie Birrer wird für die korrekt und sauber geführte Rechnung gedankt.

7. Budget 2024

Kassierin Stephanie Birrer stellt das Budget 2024 vor. Die budgetierte Vermögensabnahme beträgt Fr. 390.00. Von der Möglichkeit, Fragen zum Budget zu stellen, wird nicht Gebrauch gemacht. Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

8. Ehrungen

Nach 34 Jahren im Dienst des Kantons Luzern ging Philipp Amrein im Juni 2023 in den wohlverdienten Ruhestand. André Vollenweider dankt Philipp Amrein im Namen der Luzerner Jägerinnen und Jäger für sein grosses Engagement für die Jagd und die langjährige sehr gute Zusammenarbeit.

André Vollenweider gratuliert den Jungjägerinnen und Jungjägern der Sektion Hinterland zur bestandenen Jagdprüfung und weist darauf hin, dass am Fäälimärt eine Veteranenehrung stattfinden wird. Auf eine namentliche Erwähnung der Jungjägerinnen und Jungjäger sowie der Veteranen wird aus Zeitgründen verzichtet.

André Vollenweider gratuliert den beiden Bläser-Korps der Sektion Hinterland, welche sehr erfolgreich am Eidgenössischen Jagdhornbläserfest in Weinfeldern teilnahmen und folgende Ränge belegten:

Kategorie A II	2. Rang	JHB Luzerner Hinterland, unter der Leitung von Hans Wiederkehr
Kategorie A III	5. Rang	JHB Wildschütz Ebersecken, unter der Leitung von Hubert Käch

Urs Bussmann, Max Thürig und Hans Bio Emmenegger sind aus dem Hegefonds-Beirat zurückgetreten. Sie haben insbesondere mit der Organisation der Präsentation der Revierjagd Luzern an der LUGA Grossartiges geleistet. Weidmannsdank!

9. Tätigkeitsprogramm 2024

André Vollenweider informiert über das Tätigkeitsprogramm des Jahres 2024:

- Die lange Nacht, im eigenen Revier Donnerstag, 25. Januar 2024

- | | |
|---|-----------------------------|
| - Fäälimärt, Sursee | Dienstag, 6. Februar 2024 |
| - Sektionsstich, Bodenenzi | Schiesszeiten Bodenenzi |
| - Sektionskurs, Hofstatt | Freitag, 19. April 2024 |
| - Jagdhornbläser Treffen, Sursee | Samstag, 27. April 2024 |
| - Obmänner/Jagdleiter Info (Ort noch offen) | Mittwoch, 14. August 2024 |
| - Jagdschiessen (Endschiessen), Bodenenzi | Samstag, 21. September 2024 |
| - Generalversammlung 2025, Menzberg | Freitag, 17. Januar 2025 |

Nach der Fasnacht bis Ende März 2024 finden jeweils am Donnerstagabend in Sempach Bläserkurse für Interessierte statt.

Beim Sektionskurs wird von Sepp Rüssli über die bleifreie Munition sowie die Ballistik informiert. Peter Huber gibt einen Einblick in Nachtsichttechnik, dabei können auch Geräte getestet werden. Peter Kammermann wird zudem zeigen, wie Jagdwaffen richtig gepflegt werden sollten. André Vollenweider ermuntert die Anwesenden, an diesem sicherlich sehr interessanten Anlass und auch an den weiteren Anlässen der Sektion Hinterland und der Revierjagd Luzern teilzunehmen.

Die Revierjagd Luzern und die Dienststelle lawa wollen die Bejagung und Nutzung der Füchse fördern. Dazu eignet sich «die lange Nacht», ein gemeinsamer Ansitz der Jagdgesellschaften in einer Vollmond-Nacht im Winter. André Vollenweider ersucht die Jagdgesellschaften, dies zum festen Bestandteil des Jahresprogramms zu machen.

10. Informationen durch Revierjagd Luzern

Guido Roos, Präsident der Revierjagd Luzern, überbringt Grussworte des Verbandes und informiert über verschiedene aktuelle Themen. Bei den Jagdbetriebsvorschriften wird eine freiheitlichere Praxis der Reviere bei der Rotwildbejagung angestrebt. Die Abschusszahlen der letzten Rotwildjagd können, insbesondere dank dem grossen Engagement der Jägerinnen und Jäger, als erfreulich bezeichnet werden. Guido Roos erläutert die Gründe seines Rücktritts, leider muss er aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten. Weiterhin wird er im Kantonsrat tätig sein und sich für die Belange der Jagd einsetzen. In der Folge stellt sich Fabian Stadelmann der Versammlung vor. Als designierter Nachfolger von Guido Roos würde er sich über eine Wahl zum Präsidenten der Revierjagd Luzern anlässlich des Fäälimärts sehr freuen.

11. Informationen durch Abteilungsleiter Natur, Jagd und Fischerei

Dr. Peter Ulmann, Abteilungsleiter Natur, Jagd und Fischerei und Christian Hüsler, Fachbereichsleiter Jagd, informieren über folgende Themen:

- Jagdbetriebsvorschriften 2023, Anhörung Revierjagd Luzern
- Bericht der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) zum Ergebnis der Rotwildjagd und Gamsjagd
- Postulat «Reduktion Wilddruck» von Ruedi Amrein
- Spannungsfelder der Jagd
- Jagdbetriebsvorschriften 2024
- Neuverpachtung der Reviere ab 1. April 2025
- Gemeinwirtschaftliche Leistungen der Jägerinnen und Jäger

Die von Christian Hüsler vorgestellte Präsentation wird demnächst auf lawa.lu.ch/download/jagd online gestellt und hier deshalb nicht weiter protokolliert.

André Vollenweider nutzt die Gelegenheit, aufgrund von diversen Rückmeldungen aus der Jägerschaft den Vertretern der Dienststelle lawa zwei Gedankenanstösse mitzugeben:

- Jagdbetriebsvorschriften: In der Rotwildpopulation in den sogenannten «C Revieren» wird das Verhältnis zwischen männlichen und weiblichen Tieren auf maximal 3 zu 1 geschätzt. Der geforderte 1 zu 1 Abschuss (im Pool) wird als sehr schwierig erachtet. In der Praxis führte dies in den beiden letzten Jahren dazu, dass die Jagd auf männliche Hirsche die meiste Zeit gar nicht möglich war.
- Revierverpachtung: Die Jägerschaft der Sektion Hinterland ist der Meinung, dass die Pachtzinsen im direkten Vergleich mit den Rotwildrevieren zu hoch sind. Es wird daher erwartet, dass eine gewisse Korrektur erfolgen wird.

In der Folge daraus interessiert die Jägerschaft, wie die Pachtzinsen konkret berechnet werden. Diese Frage stellt der Sektionspräsident dem lawa ebenfalls. Immer weitere Faktoren wirken sich aus; wie werden diese berücksichtigt, zum Beispiel das Rotwild und die Präsenz des Wolfes, welcher in die Wildpopulation eingreift?

Dr. Peter Ulmann nimmt die vorerwähnten Gedankenanstösse entgegen. Betreffend Berechnung der Pachtzinse verweist er auf die Bestimmungen des Luzerner Jagdgesetzes. Auch Erschwernisse werden berücksichtigt, z. B. die Grossraubtierpräsenz. Alle Reviere werden aufgrund ihrer Kenngrößen nach einer einheitlichen Formel berechnet. Diese Berechnung und die sich ergebenden Möglichkeiten werden mit allen Sektionspräsidenten im Rahmen einer Klausur besprochen, erst danach erfolgt die Ausschreibung der Reviere. Es wird das Ziel verfolgt, dass die Gesamtpachtzinssumme des Kantons gleich hoch oder tiefer angesetzt wird. Er weist ergänzend darauf hin, dass Gemeinden jederzeit die Möglichkeit haben, ihren Anteil des Jagdpachtzinses – sofern dieser nicht für Wildschadenverhütungsmassnahmen eingesetzt wurde – in irgendeiner Form an die Jagdgesellschaften zurückzuführen.

12. Verschiedenes

Die Sektion Entlebuch hat den Schwingerkönig, aber die Sektion Hinterland hat Geraldine Kunz, welche an der Jäger-Ski-Weltmeisterschaft im Sarntal, Italien, Weltmeisterin wurde. Zudem gewann Anita Burri anlässlich dieser Weltmeisterschaft das Jagdschiessen. Herzliche Gratulation!

André Vollenweider gibt bekannt, dass für die Übergabe der Jagdfähigkeitsausweise 2025, den Schweisshundekurs 2025 und die Sektionsversammlung 2026 noch Gesellschaften gesucht werden, welche diese Anlässe durchführen. Entsprechende Meldungen nimmt André Vollenweider gerne entgegen.

Zum Schluss der Versammlung bedankt sich André Vollenweider bei den Jagdhornbläsern Luzerner Hinterland für ihren musikalischen Beitrag, der Gemeinde Nottwil für das Gastrecht, den Gästen und Referenten, allen Jägerinnen und Jägern für das Weidwerken im Revier, den Ausbildnern und Prüfungsexperten, den Sponsoren und Partnern, der Jagdgesellschaft Nottwil Dorf für die Durchführung der heutigen Sektionsversammlung, den Vorstandskollegen von Revierjagd Luzern und den Vorstandskollegen der Sektion Luzerner Hinterland.

Nachdem sich niemand zu Wort meldet, schliesst André Vollenweider die Versammlung um 22.20 Uhr.

6144 Zell, 27. Januar 2024

Beat Häfliger, Aktuar